



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung

Termin Mittwoch, 16.09.2015, 17:00 bis 19:10 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Abfallkonzept 2017 plus Vorlage: 66-012-2015
5	Antrag der Wülfrather Gruppe - Aufstellung von öffentlichen Altpapiercontainern Vorlage: 66-014-2015
6	Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Wülfrath (OrdVO) und Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über allgemeine Ausnahmen zum Schutz der Nachtruhe Vorlage: 32-019-2015
7	Parkraumbewirtschaftung: Änderung/Anpassung Vorlage: 32-023-2015
8	Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO NRW: Gebühren für Außengastronomie Vorlage: 32-022-2015
9	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Herbes, eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung wird festgestellt.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert belassen und festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Herr Brühland bittet zu TOP 15 des öffentlichen Teils (Mitteilungen und Anfragen) „Beleuchtung Umgehungsstraße Nord“ um Änderung der Niederschrift.

Änderung:

Beleuchtung Umgehungsstraße Nord

Herr Brühland bittet um Mitteilung, warum die Umgehung Krupp-/Dieselstraße nachts beleuchtet ist, wo an vielen anderen Stellen (Außenbereich) die Laternen demontiert wurden.

Die Verwaltung teilt im Protokoll folgendes mit: Die Straßenbeleuchtung an der Umgehung Kruppstraße (17 Stück) wird in der Zeit von 23 Uhr bis 5 Uhr zur Energieeinsparung bereits mit einer reduzierten Leistung betrieben“.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	0
Enthaltung	0



TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich kein Ratsmitglied für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Palm, Anwohner der Straße „Am Höfchen“ zeigt sich mit der Einführung der neu beabsichtigten Parkzeit für die Straße „Am Höfchen“ nicht einverstanden und weist darauf hin, dass von der Neuregelung ca. 40 Anwohner betroffen sind. Er gibt zu bedenken, dass die Neuregelung eine Einwirkung auf die persönlichen Lebensverhältnisse ist und man als Anwohner nach Verlassen des Parkplatzes kaum mehr eine Möglichkeit hat, nach Rückkehr wieder einen Parkplatz in unmittelbarer Nähe der Wohnung zu bekommen. Diesbezüglich hatte er bereits mit Herrn Elpers vom Ordnungsamt telefoniert.

Herr Elpers regt an, eine Parkvignette zu erwerben, um ein unnötiges Umparken von Fahrzeugen zu vermeiden.

Herr Schlüter weist auf die aktuelle Parksituation an der Wilhelmstraße hin und präsentiert seine gemachten Beobachtungen hinsichtlich der Parker mit Vignette / Parkscheibe.

TOP 4 Abfallkonzept 2017 plus Vorlage: 66-012-2015

Frau Eberle weist auf den Inhalt der Vorlage hin.

Der Vorsitzende, Herr Herbes, dankt der Verwaltung für die gut vorbereitete und durchgeführte Bürgerinformationsveranstaltung anlässlich der beabsichtigten Abschaffung von Restmüllsäcken.

Der Kämmerer, Herr Ritsche, liest eine am Sitzungstag um 15:00 Uhr eingegangene E-Mail der Firma AWISTA vor, welche die Erforderlichkeit der Abschaffung von Restmüllsäcken thematisiert.

Frau Küchler wirft in diesem Zusammenhang die Frage nach einer möglichen Rekommunalisierung auf. Herr Klatte verweist auf Ziffer 1 der Vorlage, wonach eine Rekommunalisierung erst ab einer Einwohnerzahl von 50.000 wirtschaftlich durchzuführen ist. Zudem ist der Vertrag mit dem derzeitigen Dienstleister AWISTA noch nicht gekündigt.

Herr Ulbrich Dellmann trägt vor, dass er das Abfallkonzept für gut hält, jedoch die Notwendigkeit sieht, die Angelegenheit um ein Jahr hinauszuschieben, um Eigentümern mehr Zeit für die Umstellung von Sack auf Tonne und die Errichtung von Stellmöglichkeiten für Abfalltonnen geben zu können. Diesem Vorschlag schließt sich Herr Dellmann Ulbrich ebenfalls an. *[Änderung im vorangehenden Absatz aufgrund einer Reklamation im TOP 1.5 AUO vom 10.11.2015].*

Frau Eberle erläutert, dass ein 14-täglicher Leerungsrhythmus letztendlich auch das Gewünschte ist. Dies geht auch aus den derzeit von Eigentümern überwiegend bestellten Abfuhrterminen deutlich hervor. So existieren aktuell 910 Restmülltonnen mit einem wöchentlichen Leerungsrhythmus. Dem stehen 2.749 Restmülltonnen mit einem 14-täglichen Leerungsrhythmus gegenüber. Für 4.315 Haushalte werden zurzeit Gutscheine für Restmüllsäcke bereitgestellt. Die Frage nach der Einführung einer Wertstofftonne wird dahingehend beantwortet, dass die Einführung noch offen ist.

Herr Leunert merkt an, dass mit einer Aufschiebung der Angelegenheit letztendlich keine Verbesserung erreicht wird und bittet, eine Entscheidung für Tonnen zu treffen.



Letztendlich wird über den von der Verwaltung vorgegebenen Vorschlag nicht beschlossen, sondern ein neuer Beschlussvorschlag entworfen:

1. Der Ratsbeschluss vom 23.06.2015 „Das Vertragsverhältnis mit der AWISTA Logistik GmbH wird zum 31.03.2017 gekündigt“ wird aufgehoben. Das Vertragsverhältnis mit der AWISTA Logistik GmbH bleibt bis zum 31.03.2018 bestehen.
2. In der zusätzlich gewonnenen Zeit werden die Grundstücks- und Wohnungseigentümer intensiv beraten, mit dem Ziel, freiwillig und vorzeitig von Restmüllsäcken auf Restmülltonnen umzustellen. Die Abfallberatung wird hierfür personell verstärkt.
3. Das Abfallkonzept 2018 plus bleibt im Wesentlichen bestehen. Die Abfallentsorgung ab 01.04.2018 im Stadtgebiet Wülfrath wird europaweit ausgeschrieben.
4. Die Verwaltung soll prüfen, ob die Punkte 7 bis 10 des Abfallkonzeptes bereits früher, also vor dem 01.04.2018, umgesetzt werden können.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage für den kommenden HFA und Rat soll entsprechend geändert werden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	0
Enthaltung	1

TOP 5 Antrag der Wülfrather Gruppe - Aufstellung von öffentlichen Altpapiercontainern
Vorlage: 66-014-2015

Über den Antrag der Wülfrather Gruppe wird in der heutigen AUO-Sitzung inhaltlich nicht beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird zusammen mit dem Abfallkonzept im nächsten Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	0
Enthaltung	0

TOP 6 Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Wülfrath (OrdVO) und Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über allgemeine Ausnahmen zum Schutz der Nachtruhe
Vorlage: 32-019-2015



Frau Molitor fragt, wie der § 8 Abs. 4 zu verstehen ist. Herr Kauke teilt mit, dass es sich hier um Flächen handelt, wo sich Jugendliche aufhalten. Die Änderung basiert in Absprache mit der Jugendförderung.

Herr Leunert fragt, wie § 14 „Aufhebung der Nachtruhe“ zu verstehen ist. Herr Kauke stellt eindeutig klar, dass für bestimmte Tage (Silvester und Karnevalszeit) die Nachtruhe aufgehoben wird.

Die Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Wülfrath (OrdVO) sowie die Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über allgemeine Ausnahmen vom Schutz der Nachtruhe vom 07.06.1991, in der Fassung vom 29.06.2010, werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	X (12)
Ablehnung	1
Enthaltung	0

TOP 7 Parkraumbewirtschaftung: Änderung/Anpassung Vorlage: 32-023-2015

Frau Enke bittet, über die Punkte 1 bis 5 einzeln abzustimmen, wobei Sie bereits darauf hinweist, dem Punkt 4 nicht zustimmen zu wollen. Zudem fragt sie an, welche Kosten die Einführung eines Parkleitsystems verursachen würde.

Herr Dellman schließt sich dem Vorschlag hinsichtlich der Einzelabstimmung an.

Frau Kückler und Herr Ulbrich bitten ebenfalls, Punkt 4 der Vorlage herauszunehmen.

Herr Switalski schlägt vor, die Parkzeit auf dem Parkplatz „Am Diek“ auf 3 Stunden zu verlängern und den Bereich Wilhelmstraße ausschließlich für Kurzzeitparker auszuweisen.

Herr Münch bittet um Vertagung und möchte die Zeit nutzen, sich fraktionsintern zu beraten.

Herr Leunert fragt nach der Not der beabsichtigten Umstellungen der Parkzeiten und weist darauf hin, dass Parkplätze immer frei sind. Zudem fragt er nach der Notwendigkeit, hierfür überhaupt Kosten zu produzieren.

Herr Ritsche erklärt, dass keine Zeitnot besteht und weist aber auf die unbefriedigende Situation für die Geschäfte hin. Die Kosten anlässlich der Beschaffung eines Parkleitsystems sind derzeit noch nicht genau abzusehen – das Konzept wurde vor der Haushaltssperre erstellt. Darüber hinaus würden sich die Kosten aus einem Verkauf von Vignetten anteilig finanzieren.

Herr Kauke weist darauf hin, dass die Vorlage ein Stimmungsbild der Bevölkerung der Stadt Wülfrath widerspiegelt.

Der Ausschuss ist sich nach erfolgter Diskussion über eine Einzelabstimmung der Punkte 1 bis 3 und 5 einig.

Der Punkt 4 wird gestrichen.

Beschluss:

1. Die Parkzeit wird in folgenden Straßen auf eine Stunde begrenzt:
 - Wilhelmstraße zw. Mettmanner Straße und Am Diek
 - Am Diek
 - Goethestraße zw. Schwanenstraße und Düsseler Straße



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	X (12)
Ablehnung	1
Enthaltung	0

2. Die Parkzeit wird in folgenden Bereichen auf 4 Stunden erweitert:
- Parkplatz Schwimmhalle (Goethestraße)
 - Parkstreifen Schulstraße Ecke Am Höfchen

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	X
Ablehnung	0
Enthaltung	0

3. Die Parkzeit auf dem Parkplatz Am Diek wird auf 3 Stunden erweitert.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	X
Ablehnung	0
Enthaltung	0

4. Eine Parkplatzleitung in die Innenstadt wird eingerichtet. Der Ortsteil Schlupkothen/Koxhof wird mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	X (12)
Ablehnung	1
Enthaltung	0

TOP 8 Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO NRW: Gebühren für Außengastronomie
Vorlage: 32-022-2015

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Amtsleiterstelle Ordnungsamt



Herr Ritsche erklärt, dass eine Neuausschreibung der Amtsleiterstelle Ordnungsamt erfolgte, um eine mögliche Erweiterung der Auswahl zu erreichen. Herr Elpers ist zunächst kommissarischer Amtsleiter.

Rattenbekämpfung

Die Rattenbekämpfung erfolgt durch den Kreis Mettmann, wobei geprüft wird, ob die kreisangehörigen Städte diese eigenständig durchführen sollten. Hierzu erfolgen noch weitere Gespräche. Die Thematik befindet sich zurzeit in Diskussion.

Ampelschaltung Tangente

Frau Enke beklagt die täglichen Rückstaus auf der Mettmanner Straße und Wilhelmstraße. Sie fragt, ob es möglich ist, eine „grüne Welle“ zu schalten.

Her Klatte erläutert hierauf, dass die Ampelschaltungen an sich schon recht alt und die technischen Möglichkeiten daher sehr eingeschränkt sind. Nichts desto trotz wurde bereits in der Vergangenheit die Taktung der Ampelschaltung optimiert. Eine günstigere Ampelschaltung ist jedoch zurzeit nicht zu erreichen.

Blühstreifen Heinrich-Heine-Straße

Herr Dellmann fragt, ob der Blühstreifen inzwischen angelegt wurde. Die Verwaltung teilt im Protokoll folgendes mit:

Aufgrund der problematischen Witterung im Frühjahr 2015 und der starken Arbeitsbelastung konnte die Herrichtung des Blühstreifens in diesem Frühjahr nicht erfolgen. Es ist geplant, die Arbeiten im Frühjahr 2016 durchzuführen.

Aktionen „Sauberes Wülfrath“

Herr Dahm fragt nach, wann Aktionen für den ausgefallenen Dreck-weg-Tag erfolgen. Frau Eberle teilt daraufhin mit, dass sie die Aktionen noch nicht organisieren konnte, da sie andere Aufgaben (z.B. Abfallkonzept) vorrangig zu bearbeiten hat.

RWE Klimaschutzpreis

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das RWE den Klimaschutzpreis 2015 ausgerufen hat. Eine Jury, bestehend aus je einem Vertreter der Fraktionen, BUND, Tier- und Naturschutzverein, RWE und Stadt, wird über die Preisträger entscheiden. Die Preisverleihung wird in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Ordnung erfolgen.

Verabschiedung Herr Kauke

Herr Kauke wird offiziell verabschiedet; man dankt ihm noch einmal für sein in Wülfrath eingebrachtes Engagement.

Feinstaubbildung Rheinkalk/Messungen

Zur Anfrage von Herrn Herbes bezüglich Sachstand teilt die Verwaltung folgendes im Protokoll mit: Es werden weiterhin die vorgeschriebenen Routineuntersuchungen durchgeführt. Zurzeit sind weitere Luftmessungen nicht angezeigt.



anwesend

SE-Tier-u.Natursch.-Verein -beratend

Frau Ilse Niesenhaus

SE-BUND, beratend

Herr Goetz Lederer

Seniorenrat-beratend

Herr Peter Dachwitz

SB-stimmberechtigt

Herr Horst Dahlmann

Herr Patrick Dahm

Frau Barbara Enke

Herr Jörn Leunert

Herr Michael Münch

Ratsmitglied

Herr Sascha Dellmann

Herr André Herbes

Frau Ilona KÜchler

Frau Bettina Molitor

Frau Angela Nadolski

Herr Thomas Nolde

Herr Udo Switalski

Herr Hans-Juergen Ulbrich

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Ulrike Eberle

Herr Peter Eichbüchler

Herr Elpers, Ralph

Frau Sandra Funke-Kaiser

Herr Marcus Kauke

Herr Frank Klatte

Frau Jutta Martfeld

Herr Rainer Ritsche

Frau Christiane Singh



Wülfrath, den 22. September 2015

(André Herbes)
Ausschussvorsitzender

(Peter Eichbüchler)
Schriftführer in Vertretung

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.